

erfolgsqualifizierte Verbrechen
 — Anstiftung zu — 477
 — in der bürgerlichen Lehre 262
 — Kombination der Schuldformen 371
 — Mittäterschaft bei — 461 f.
Erfolgsverbrechen 333 342 355 356 ff.
 — Begriff 356
 — durch Tun 357
 — durch Unterlassen 357 ff. (siehe auch *Unterlassen bei Erfolgsverbrechen*)
 — Kausalität 355
Erkenntnisfähigkeit 370 396 397 ff. 401 f. 404
Ersatzfreiheitsstrafe 584 f.
Erziehung, gesellschaftliche — ohne Strafzwang 493 496 497
Erziehungsfunktion der Strafe 541 548 f. 552 ff. 557 ff. 568 f.
 — Arbeit als Erziehungsmittel 568 f.
 — Beeinflussung von Bewußtsein und Verhalten des Verbrechers 552
 — Einflußnahme auf andere Mitglieder der Gesellschaft 552 555ff.
 — Entwicklung sozialistischen Staats- und Rechtsbewußtseins 555 ff.
 — gesellschaftliche Grundlagen 557 ff.
 — Vorrang bei kurzfristigen Freiheitsstrafen 568
 — Ziele der — 552 ff.
 — Zusammenwirken mit Unterdrückungsfunktion der Strafe 554
 — Zwang zu produktiver Arbeit 552
Erziehungsmaßnahmen 677 ff.
 — Abgrenzung von der Strafe 678 f.
 — als Rechtsfolgen auf Verfehlungen Jugendlicher 575 f.
 — Anwendung mehrerer — nebeneinander 645 f. 680
 — Anwendung von — neben der Jugendstrafe 578 680
 — Arten 680 ff.

Erziehungsmaßnahmen 677 ff.
 — Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit des Jugendlichen als Voraussetzungen 678 f.
 — nachträgliche Änderung der — 680.
 — Vorrang der — gegenüber der Jugendstrafe 575 678
 — Wesen 678 ff.
Exterritorialität 227
Exzeß
 — des Mittäters 453 460
 — des Täters bei der Anstiftung 453 477
 — des Täters bei der Beihilfe 453 484
 — des Tatmittlers bei der mittelbaren Täterschaft 453 468
Fahrlässigkeit 363 368 369 371 f. 379 384 ff.
 — Abgrenzung der bewußten — vom bedingten Vorsatz 390
 — Abgrenzung von der Nichtschuld 385 f.
 r- allgemeine Merkmale 386 ff.
 — als Mißachtung konkreter Rechtspflichten 386 ff. 390 f.
 — Arten 390 f.
 — Ausschluß fahrlässiger Schuld infolge besonderer objektiver und subjektiver Gründe 388 f.
 — bei notwendiger Risikoübernahme 389
 — bewußte Fahrlässigkeit 384 390 f.
 — Bewußtseinsmoment 390 391
 — Gemeinsamkeiten mit den Unterlassungsverbrechen 387 f.
 — Strafbarkeit fahrlässiger Handlungen 389
 — unbewußte Fahrlässigkeit 384 390 391
 — und Tatbestand 371
 — Vermeidbarkeit der eingetretenen Folge 388 391
 — Voraussetzbarkeit der verbrecherischen Folge 390 f.
 — Wesen 369 386f. 391